

	<p>Objekt: Beeskow: Vier Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00456</p>
--	---

Beschreibung

Ansichtskarte mit vier chromolithographischen Ansichten, mittig betitelt (Substantive in Kapitälchen) "Gruss aus Beeskow", links daneben das Beeskower Stadtwappen (ohne Schild). – Oben rechts: "Totalansicht" (Blick auf die Stadt von Südosten über Felder). – Links oben: "Marien-Kirche" (Ansicht von Nordwesten über den Markt). – Mitte links: "Bahnhof" (Schrägansicht des Gebäudes über die Gleise). – Links unten: "Berliner-Strasse." (Blick zum Luckauer Torturm). – Zwischen und neben den Bildern teilweise Blütenzweige, meist Schmuckrahmung mit Arabesken und Rocailleformen. – Am linken Rand mittig: "Verlag v. Otto Grieser, Beeskow". – Rechts unten Textfeld, mit schwarzer Tinte beschriftet: "Liebe gute Grete! Habe heute deinen lieben Brief erhalten und möchte dich herzlich bitten, mich doch die Feiertage zu besuchen. Herrn & Frau Zahlmeister ist es sehr lieb und mir! – Deinen lieben Herrn lasse ich grüßen & sehr bittenn. Fahre doch gleich morgen (Sonnabend) mit dem 3 Uhr Zug vom Görlitzer Bahnhof dann bist du 7 Uhr hier in Beeskow.

Anschriftenseite mit ganzseitigem braunen Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte". – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke "REICHSPOST", abgestempelt "BEESKOW 13. 4. 00. 8-9N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 52 / 14 4 . 00 / 7 1/4-8 1/2V." – Mit schwarzer Tinte adressiert "(An) Fräulein Margarethe Maronn. (in) Berlin N. W. 52. / Alt Moabit 119".

Links oben violetter Rundstempel „Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg E.V.“ (nach 1945, vor 1988).

Die Adressatin muss laut Adressbuch eine Tochter des im Jahrgang 1899 unter der Anschrift Alt-Moabit 119, 2. Eing. I verzeichneten Secr[etaire] im gr[ößen] Generalstabe Carl Maronn (1849–1932), zuletzt Rechnungsrat und expedierender Sekretär a.D., gewesen sein. Dies bestätigt sich durch die Kirchenbücher und Standesamtsregister. Margarethe Maronn, von

der mehrere an sie überlieferte Postkarten in der Sammlung vorliegen, war unverheiratet, wurde am 19. 12. 1879 in Rosenberg in Westpreußen geboren und starb am 17. oder 18. Juli 1964 in Berlin-Wilmersdorf. 1932 wird sie dort als Oberturnlehrerin erwähnt, zuletzt war sie ebenda Studienrätin a.D.

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Grunddaten

Material/Technik: Chromolithographie auf Karton, lackiert;
Ecken bestoßen, links unten geknickt

Maße: 9,4 x 13,9 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1900
	wer	Verlag Otto Grieser
	wo	Beeskow
Empfangen	wann	14.04.1900
	wer	Margarethe Maronn (1879-1964)
	wo	Berlin NW 52
Abgeschickt	wann	13.04.1900
	wer	
	wo	Beeskow
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Beeskow
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Marienkirche Beeskow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kreis Beeskow-Storkow

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Bahnhof
- Chromolithographie
- Gebäudeansicht
- Kirchengebäude
- Postkarte
- Stadtansicht
- Stadtwappen
- Straßenansicht